

SITZUNGSPROTOKOLL

über die

GEMEINDERATSSITZUNG

9/2010

am: 21. Dezember 2010

Ort: Gemeindeamt Alpbach, Sitzungsraum

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister: Herr Markus Bischofer, Alpbach Nr. 385 als Vorsitzender

Bürgermeister-Stellvertreter: Herr Peter Larch, Alpbach Nr. 636

Die Gemeinderäte:

Herr Jörg Mauersberg, Alpbach Nr. 310

Herr Andreas Jost, Alpbach Nr. 756

Herr Peter Radinger, Alpbach Nr. 147

Herr Hansjörg Lederer, Alpbach Nr. 120

Herr Thomas Margreiter, Alpbach Nr. 217

Herr Thomas Lederer, Alpbach Nr. 153

Herr Josef Moser, Alpbach Nr. 449

Herr Georg Radinger, Alpbach Nr. 689

Frau Margarete Klingler, Alpbach Nr. 173

Herr Dr. Hannes Lederer, Alpbach Nr. 404

Herr Hatty Mück, Alpbach Nr. 452

Herr Hannes Lintner, Alpbach Nr. 693a

Herr Dr. Alois Schneider, Alpbach Nr. 711

Außerdem anwesend: Herr Adolf Moser, Schriftführer

Herr Thomas Kostenzer, Gemeindegassier

Entschuldigt waren:

Herr Mag. Peter Schießling, Alpbach Nr. 34 (Ersatz: Josef Moser)

Herr Werner Unterrader, Alpbach Nr. 33 (Ersatz: Margarete Klingler)

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden gem. § 34 TGO 2001 von der Abhaltung der Sitzung fristgerecht und schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Bürgermeister verständigt.

Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hievon 15; die Sitzung ist daher beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Genehmigung Gemeinderatssitzungsprotokoll Nr. 8/2010 vom 02.12.2010;
2. Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2011;
3. Anträge, Anfragen und Allfälliges;
4. Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit);

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und nimmt die Angelobung der beiden Gemeinderats-Ersatzmitglieder Margarete Klingler und Josef Moser vor.

1. Genehmigung Gemeinderatssitzungsprotokoll Nr. 8/2010 vom 02.12.2010;

GR. Hannes Lederer fragt an, ob es für den Ankauf eines Parkscheinautomaten – wie in der letzten Sitzung besprochen – ein weiteres Angebot gibt.

Der Bürgermeister sagt, dass von der Fa. Siemens ein günstigeres Angebot vorliegt. Er möchte diesen Punkt unter Allfälligem noch behandeln.

Das Sitzungsprotokoll Nr. 8/2010 vom 02.12.2010 wird anschließend einstimmig genehmigt.

2. Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2011;

Der Bürgermeister erklärt, dass ca. 80 % des Haushaltsvoranschlages fix vorgegeben sind. Der Gemeindevorstand hat am 9.12.2010 Entwurf des Voranschlages behandelt und grundsätzlich befürwortet. Wenn zu irgendwelchen Punkten Fragen bestehen, können diese sofort gestellt werden.

Der Gemeindegassier erklärt dann abschnittsweise den Voranschlag, wobei nachstehende Punkte ausführlicher besprochen werden.

Bei Ansatz Katastrophenschutz sagt der Bürgermeister, dass ein Katastrophenschutzplan zu erstellen ist, für den eine Firma ein Pauschalangebot von ca. € 12.000,-- gemacht hat. Darin sind ca. 500 Arbeitsstunden sowie 2 Übungen enthalten. Dieser Plan sei dringend zu machen.

In den Kosten für den Ankauf von Computern für die Hauptschule in der Höhe von € 12.000,-- ist auch die Anschaffung eines sogenannten Aktive-Boards vorgesehen, so der Bürgermeister.

Bei den Ausgaben für die Musikschule Kramsach erklärt der Gemeindegassier, dass sich der tatsächliche Aufwand auf ca. € 17.000,-- beläuft.

Der Bürgermeister sagt, dass der Club Alpbach die Errichtung einer Nagelschmiede im Bereich der Getreidemühle beabsichtigt und dieses Vorhaben möchte er mit € 2.000,-- fördern.

Dazu sagt auch Bgm.-Stv. Peter Larch, dass dieses Vorhaben als Leaderprojekt eingereicht werden könnte.

Beim Posten Notarztsystem meint der Bürgermeister, dass die Gemeinde nur noch bis Mitte des nächsten Jahres für das Notarztsystem verantwortlich ist, dann wird es vom Land übernommen. Es ist jedoch kaum zu glauben, dass keine Kosten auf die Gemeinden abgewälzt werden.

Beim Straßenbau bzw. –sanierung wurden vom Land bereits € 160.000,-- an Bedarfszuweisung zugesichert.

Im kommenden Jahr wird ein Traktorkauf dringend notwendig, da das alte Gerät motorisch fertig ist und bereits 16.000 Betriebsstunden hat, auch das „Pickerl“ bekommt man dafür nicht mehr.

Die Kosten für den Winterdienst sind gegenüber früher stark gestiegen. So lagen die Kosten früher bei ca. S 350.000,-- und jetzt bei ca. € 75.000,--. Er möchte jedenfalls die Winterdienstfahrzeuge auch mit einem GPS-System ausstatten.

Zum Thema Hallenbad erklärt der Bürgermeister, dass eine Sanierung von der Gemeinde alleine nicht zu finanzieren sei. Der kommende Sommer wird kaum zu retten sein, da man entweder die Sanierung durchführen muss oder man sperrt überhaupt zu.

Bei den Ausgaben für die Wasserversorgung ist der Einbau eines Überwachungssystems vorgesehen. Bei den ca. 30 Quellen wäre eine solche speziell im Winter überaus wichtig.

Bei der Erweiterung des Kanalnetzes soll der Bereich Oberhausberg erschlossen werden. Dieses Projekt wird zusammen mit der TIWAG in Angriff genommen.

Beim Recyclinghof sind der Zubau einiger Boxen und die Erneuerung der Einzäunung vorgesehen.

Abschließend meint der Bürgermeister, dass keine Neuverschuldung aufgenommen wird und dennoch einige Infrastrukturvorhaben umgesetzt werden können.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vom 06. bis 21.12.2010 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegenen **Voranschlag für das Haushaltsjahr 2011** wie folgt:

Pos.	Bezeichnung	Ausgaben in €	Einnahmen in €
0	Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	448.700,00	4.200,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	175.500,00	10.200,00

2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	697.000,00	152.100,00
3	Kunst, Kultur, Kultus	118.100,00	31.700,00
4	Soziale Wohlfahrt	309.300,00	22.000,00
5	Gesundheit	467.700,00	0
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	651.400,00	212.900,00
7	Wirtschaftsförderung	22.400,00	100,00
8	Dienstleistungen	1.089.200,00	903.600,00
9	Finanzwirtschaft	376.200,00	2.691.900,00
	Rechnungsüberschuss Vorjahr		326.800,00
	Summe ordentlicher Haushalt	4,355.500,00	4,355.500,00
	Summe außerordentlicher Haushalt	0	0
	Gesamtsumme	4,355.500,00	4,355.500,00

3. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

- a) Der Bürgermeister bringt vor, dass für den Ankauf eines Parkscheinautomaten von der Fa. Siemens ein Angebot erstellt wurde, das mit € 5.808,-- brutto um ca. € 1.000,-- günstiger ist als das Angebot der Fa. Scheidt & Bachmann. Der Automat wäre sofort lieferbar. Ein von der Firma empfohlener Wartungsvertrag würde jährlich € 288,-- kosten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf des Parkscheinautomaten der Fa. Siemens zum Preis von € 5.808,-- brutto. Ein Wartungsvertrag soll erst nach Ablauf der Gewährleistungsfrist von 2 Jahren abgeschlossen werden.

- b) GR Andreas Jost erkundigt sich über den Zeitpunkt der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes.

Dazu antwortet der Bürgermeister, dass die Fortschreibung im Jahr 2013 beschlossen werden muss. Eventuell könnte man schon im Herbst 2011 starten, da es sich dabei um einen längeren Prozess handelt. Es werden wiederum alle Grundbesitzer angeschrieben, die dann ihre Wünsche vorbringen können.

- c) GR. Andreas Jost äußert den Wunsch nach einem eigenen Anlieferungstag für Gewerbetreibende im Recyclinghof.

Der Bürgermeister meint, dass dies möglich sei. Speziell für die Gastronomie wäre das ein Vorteil, wenn man in der Saisonzeit unter der Woche zusätzlich 2 bis 3 Stunden offen hat.

- d) Der Bürgermeister spricht nochmals das in der letzten Sitzung behandelte Förderansuchen des Club Alpbach an in dem behauptet wird, dass die letzte Förderung im Jahr 2002 erfolgt sei. Tatsächlich wurde im Jahr 2009 ein Betrag von € 2.000,-- für die Brechelstube geleistet und für 2010 nochmals € 2.000,-- im Budget vorgesehen. Er ersucht um Zustimmung, dass man diesen Betrag noch heuer zur Auszahlung bringt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Club Alpbach eine Förderung von € 2.000,- ausuzahlen.

4. Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit);

Siehe separates Sitzungsprotokoll Nr. 9/2010/A.

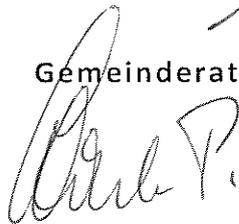
**Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 5 Seiten.
Es wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.**

Alpbach, am 21.12.2010

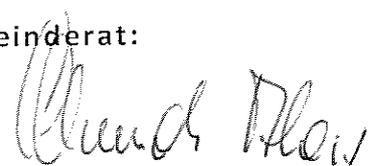
Der Bürgermeister:



Gemeinderat:



Gemeinderat:



Schriftführer:

